

**STYLIST
& FRISEUR :IN**

**Ich.
Mach.
Schön.**

**Ich.
Mach.
Zwischen-
prüfung.**

Friseur:in (Stylist:in)

Zwischenprüfungen

FRISEUR/-IN UND PERÜCKENMACHER/-IN (STYLIST/-IN)

GRUNDSÄTZLICHES

Für die Zwischenprüfung sind die Inhalte der ersten 15 Monate laut Berufsbild maßgebend.

- Die Zwischenprüfung soll vor Ablauf des zweiten Lehrjahres stattfinden.
- Nach den österreichischen Gegebenheiten und dem üblichen Beginn der Ausbildung (in der Zeit von Mitte Juli bis Ende August) bedeutet das, dass die Zwischenprüfung in der Zeit von Februar bis Mai durchzuführen ist.
- Durch die Zwischenprüfung ist festzustellen, ob der Lehrling die erforderlichen praktischen Fertigkeiten laut Berufsbild beherrscht (durch den Lehrbetrieb).
- Durch die Zwischenprüfung ist festzustellen, ob der Lehrling die notwendigen theoretischen Kenntnisse, die ihm in der Berufsschule (lt. Lehrplan) vermittelt wurden, besitzt.
- Über die Zwischenprüfung wird ein Zeugnis ausgefertigt werden, das den ermittelten Stand der Fertigkeiten und Kenntnisse wiedergibt.

Zeitpunkt:

frühestens nach 1 Jahr und 3 Monaten Lehrzeit spätestens vor Beendigung des 2. Lehrjahres.

Dauer:

maximal 3 Stunden, 30 Minuten kann nachgearbeitet werden

Die Zwischenprüfung soll den fachlichen Unterbau für die Lehrabschlussprüfung darstellen. Das bedeutet: Absolviert der Lehrling die Zwischenprüfung positiv, so hat dieser einen Teil der Lehrabschlussprüfung bereits bestanden. Ein negatives Ergebnis bei der Zwischenprüfung stellt kein Hindernis dar, trotzdem zur Lehrabschlussprüfung antreten zu können. Bei Nichtantritt zur Zwischenprüfung oder negativem Ergebnis, hat der Lehrling die gesamten Prüfungsarbeiten bei der Lehrabschlussprüfung zu absolvieren.

Inhalt der Zwischenprüfung

1. Fachgespräch

Zeit: 10 Minuten

- a) Kurzes Fachgespräch über Beratung und theoretische Kenntnisse
lt. Berufsbild (1. und teilw. 2. Lehrjahr inkl. Hygiene und Werkzeugkunde)
- b) Beiblatt 1
- c) Fachkundebuch mit den dazugehörigen Arbeitsblättern

2. Praktisches Arbeiten:

a) am Technikkopf Zeit: 35 Minuten

- der gesamte Kopf
- Dauerwelltechniken (10)
- Papillotieren (10) (siehe Bildvorlage)
- mind. 3,5 handgelegte Wellen

b) Damenbedienen Nagelpflege Zeit: 35 Minuten

- Maniküre
- Lackieren-Nageldesign

b) Damenbedienen Schönheitspflege Zeit: 40 Minuten

- Reinigungsmassage (siehe Bildvorlage)
- Hautdiagnose
- Wimpern und Augenbrauen
- Tage-Make-up

c) Herrenbedienen Zeit: 30 Minuten

- Rasieren
- Gesichtsmassage (siehe Bildvorlage)

Die erforderlichen Modelle, sowie sämtliches Handwerkzeug und Materialien zur Anfertigung der Prüfarbeit, sind mitzubringen.

Zur Zwischenprüfung ist unbedingt mitzubringen:

- Amtlicher Lichtbildausweis
- Bestätigung der Einzahlung der Zwischenprüfungsgebühr
- Fachkundebuch + Arbeitsblätter
- Hautdiagnoseblatt fertig ausgefüllt
- Arbeitskleidung (helle Oberbekleidung lt. Gesetz)
- Werkzeuge
- Arbeitsmaterialien (alle)
- Modelle

Bitte beachten Sie die Hygienevorschrift:

- Fingernägel laut Vorgabe, um einen hohen Hygienestandard einzuhalten
- Handschmuck laut Hygienevorschrift im Evaluierungsleitfaden der AUVA

Handys dürfen während der Prüfung im Prüfungsraum weder vom Kandidaten noch vom Modell verwendet werden!

Ablauf der Prüfung

Vormittag

Anwesenheit ab 07:30 Uhr erforderlich

- **07.45 Einteilung / Begrüßung**
-

- **08.00 Arbeiten am Technikkopf + Beiblatt & Fachgespräch**
Während der Arbeiten am Technikkopf Beiblatt 1
-

- **09.00 Alle weiteren Arbeiten am Modell**

- **Nagelpflege (alle Arbeiten müssen an 1 Modell gemacht werden)**
Maniküre an einer Hand
Lackierung und Nageldesign
Handmassage

- **Schönheitspflege**
Diagnoseplan
Reinigungsmassage
Färben der Augenbrauen und Wimpern-
Formgebung der Augenbrauen
Tages-Make-up
-

- **10.15 Herrenbedienung**
Rasieren
Gesichtsmassage
-

- **10.45 Fachgespräch**
Dauer: ca. 5 Minuten & anschließende Auswertung
(Inhalte entsprechend der besuchten Berufsschulklasse)
-

- **11.00 Ende der Prüfung**
½ Stunde kann nachgearbeitet werden

Ablauf der Prüfung - Nachmittag

Anwesenheit ab 12:30 Uhr erforderlich

- **12.45 Einteilung / Begrüßung**

- **13.00 Arbeiten am Technikkopf**
Während der Arbeiten am Technikkopf Beiblatt 1

- **14.00 Alle weiteren Arbeiten am Modell**
- **Nagelpflege**
Maniküre an einer Hand
Lackierung und Nageldesign
Handmassage
- **Schönheitspflege**
Diagnoseplan
Reinigungsmassage
Färben der Augenbrauen und Wimpern-
Formgebung der Augenbrauen
Tages-Make-up

- **15.15 Herrenbedienung**
Rasieren
Gesichtsmassage

- **15.50 Fachgespräch ca. 5 Minuten**

- **16.00 Ende der Prüfung**
½ Stunde kann nachgearbeitet werden

Beiblatt 1

Dieses Beiblatt wird ohne Besprechung mit dem Modell ausgefüllt.

- **Istzustand bewerten**
- **Haarstärke**
Haarstärkemessgerät darf verwendet werden
- **Pflegezustand**
Es können mehrere Möglichkeiten zutreffen.
- **Zustand des Haares**
Sonstige Haarveränderungen
Welche? Nicht nur ankreuzen, auch dazuschreiben
- **Zustand der Kopfhaut**
Sonstige Hautveränderungen
Welche? Nicht nur ankreuzen, auch dazuschreiben
- **Farbtiefe am Ansatz**
Farbtabelle darf verwendet werden
- **Farbrichtungen in Längen und Spitzen**
Mehrere Möglichkeiten
- **Ergrauungsgrad**
- **Bisherige Farbbehandlungen**
Mehrere Möglichkeiten

Beiblatt 1 zur Zwischenprüfung Friseur/in und Perückenmacher/in (Stylist/in)

Prüfling:

Datum:

Struktur und Pflegezustand des Haares und der Kopfhaut in nicht frisch gewaschenem Zustand

<p>a) Haarstärke (15 Punkte)</p> <p><input type="checkbox"/> fein <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> stark</p> <p style="text-align: right;">richtig erkannt? ja nein</p>	<p>b) Pflegezustand des Haares (15 Punkte)</p> <p><input type="checkbox"/> normal <input type="checkbox"/> chemisch vorbehandelt <input type="checkbox"/> leicht porös <input type="checkbox"/> porös <input type="checkbox"/> stark poröse Längen u Spitzen</p> <p style="text-align: right;">richtig erkannt? ja nein</p>
<p>c) Zustand des Haares (10 Punkte)</p> <p><input type="checkbox"/> normal <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> fettig <input type="checkbox"/> sonstige Haarveränderung</p> <p style="text-align: right;">richtig erkannt? ja nein</p>	<p>d) Zustand der Kopfhaut (10 Punkte)</p> <p><input type="checkbox"/> normal <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> fettig <input type="checkbox"/> schuppig <input type="checkbox"/> sonstige Hautveränderung</p> <p style="text-align: right;">richtig erkannt? ja nein</p>

Farbansprache

<p>a) Farbtiefe am Ansatz (20 Punkte)</p> <p><input type="checkbox"/> weiß <input type="checkbox"/> hell/hellblond <input type="checkbox"/> mittelblond <input type="checkbox"/> dunkelblond <input type="checkbox"/> hellbraun <input type="checkbox"/> mittelbraun <input type="checkbox"/> dunkelbraun <input type="checkbox"/> schwarz</p> <p style="text-align: right;">richtig erkannt? ja nein</p>	<p>b) Farbrichtungen in Längen und Spitzen (10 Punkte)</p> <p><input type="checkbox"/> Naturton <input type="checkbox"/> asch <input type="checkbox"/> gold <input type="checkbox"/> rot</p> <p style="text-align: right;">richtig erkannt? ja nein</p>
<p>c) Ergraunungsgrad (10 Punkte)</p> <p><input type="checkbox"/> keiner <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> stark <input type="checkbox"/> sehr stark</p> <p style="text-align: right;">richtig erkannt? ja nein</p>	<p>d) bisherige Farbbehandlung (10 Punkte)</p> <p><input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> oxydative Farbbehandlung <input type="checkbox"/> blondiert / gestrahnt</p> <p style="text-align: right;">richtig erkannt? ja nein</p>

Gesamtpunktezahl:

Unterschrift der Prüferin/des Prüfers

Technikkopf

(Modell Bergmann: Nr. 91027 empfohlen)

- Dauerwelltechnik (10)
- Papillotieren (10)
- Handgelegte Wellen (siehe Bildvorlage)

Zeit: 35 min

Um das Beiblatt 1 zu bearbeiten, unterbricht der Auszubildende die Arbeiten am Technikkopf!

Bei Nichtfertigstellung einer der drei Bereiche am Technikkopf erfolgt keine Beurteilung!

Dauerwelltechnik

lt. Bildvorlage

Wert wird gelegt auf:

- Saubere Abteilung
- Richtige Spannung
- Im richtigen Winkel aufgedreht
- Schlaufenfrei aufgedreht
- Wickler exakt in der Abteilung platziert
- Wicklerbreite/Wicklerstärke / Abteilung
- Ordnung bei der Platzierung der Wickler
- Spitzen nicht umgebogen
- Spitzen gerade über dem Wickler
nicht schräg
- Spitzenpapier sauber eingearbeitet
- Richtiges Abstecken
- Empfohlene Wicklerstärke abwechseln
von 11 mm bis 13 mm
- 2 verschiedene Wicklerstärken verwenden
- 10 Wickler müssen am Technikkopf gewickelt sein

Papilloten

lt. Bildvorlage

Wert wird gelegt auf:

- Exaktes Abteilen
- Sauber gekämmt
- Flach bzw. liegende Papilloten
- Nicht in sich gekordelt
- Gleichmäßig rund und groß
- Haarspitzen liegen innen
- Papillote liegt nie auf dem Papillotenbett
- Befestigung mit Clips parallel zum Papillotenhals
- Clips darf niemals die Form der Papillote verändern
- Clips zeigen in Kämmrichtung
- Die Papilloten müssen reihenweise in entgegen gesetzter Richtung platziert sein
- 10 Papilloten am Technikkopf

Handgelegte Wellen

lt. Bildvorlage

Wert wird gelegt auf:

- Ansatzwelle
- mind. 3,5 Wellen
- Gut sichtbares Wellental / Wellenberg
- Wellen bis zum Grund durchgearbeitet, nicht nur an der Oberfläche
- Haare in der Welle nicht verzogen
- Ende der Welle mit Papilloten

Hilfsmittel:

Wellenklammern, Wellenkämme oder Clips können verwendet werden, müssen jedoch vor der Benotung entfernt werden.

*Finish-Produkte dürfen in kleinen Mengen verwendet werden.
Am besten eignen sich dazu: Sprühpflege und viel Wasser.
Nicht verwendet werden sollten Shampoos.*



Damenbedienen Nagelpflege

- An einer Hand
- Vorher Besichtigung des Modells durch einen Prüfer
- Vorarbeiten sind nicht erlaubt.
- Restnagellack muss entfernt sein.

Wert wird gelegt auf:

- Bereitstellung der Utensilien
- Gleichmäßiges Feilen
- Wasserbad
- Zurückschieben und lösen der Nagelhaut
- Schneiden der Nagelhaut, wenn nötig
- Reinigen unter dem Nagelrand (Nagelhautentferner erlaubt)
- Handmassage (Während dem Wasserbad wird die zweite Hand massiert)
- Lackieren der Nägel (an drei Fingern)
- Nageldesign (an zwei Fingern)
- Blutstiller in Zündholzform müssen vorhanden sein
- Acryl an einer Hand für das Lackieren der Nägel + Nageldesign erlaubt

Zeit: 35 min.

Damenbedienen Schönheitspflege

Diagnoseblatt

1. Reinigungsmassage
2. Wimpern und Augenbrauen
3. Tages -Make-up

*Vorher Besichtigung des Modells durch einen Prüfer.
Vorarbeiten sind nicht erlaubt und führen zu Punktabzügen.
Diagnoseblatt fertig ausgefüllt zur Prüfung mitbringen.*

Zeit: 40 min.

Hautbeurteilung

Name des Kandidaten:

Prüfung am:

Hautoberfläche	Hauttyp		Poren		Durchblutung
<input type="checkbox"/> fein, ebenmäßig	T-Zone	Nicht T-Zone	T-Zone	Nicht T-Zone	<input type="checkbox"/> stark
<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> trocken	<input type="checkbox"/> trocken	<input type="checkbox"/> klein	<input type="checkbox"/> klein	<input type="checkbox"/> normal
<input type="checkbox"/> groß	<input type="checkbox"/> fett	<input type="checkbox"/> fett	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> schwach
<input type="checkbox"/> Fältchen/Falten	<input type="checkbox"/> normal	<input type="checkbox"/> normal	<input type="checkbox"/> groß	<input type="checkbox"/> groß	

Besonderheiten	Pigmentierung
<input type="checkbox"/> Komedonen <input type="checkbox"/> Schuppen trocken	<input type="checkbox"/> Leberflecken <input type="checkbox"/> Sommersprossen
<input type="checkbox"/> Pustelbildung <input type="checkbox"/> Schuppen fett	<input type="checkbox"/> Muttermale <input type="checkbox"/> Helle Flecken
<input type="checkbox"/> Akne <input type="checkbox"/> Milien (Grieskörner)	<input type="checkbox"/> Altersflecken Sonstige
<input type="checkbox"/> Narben Sonstige	

Aufgrund der Hautbeurteilung verwendete Produkte:

.....
.....
.....
.....
.....

Wimpernfärben

Wert wird gelegt auf:

- Modell muss durch ein Handtuch oder Umhang geschützt sein
- Fachgerechtes Auftragen der Wimpernfarbe
- Richtiges Material (H2O2 3 %)
- Sauberes Entfernen der Wimpernfarbe
- Keine Farbreste auf der Haut
- Exaktes Durchfärben der Wimpern bis zum Wimpernansatz
- Keine Wimpernverlängerung

Augenbrauenfärben

Wert wird gelegt auf:

- Fachgerechtes Auftragen der Augenbrauenfarbe
- Richtiges Material
- Sauberes Entfernen der Augenbrauenfarbe
- Keine Farbreste auf der Haut
- Bei beiden Brauen die gleiche Farbtiefe

Formen der Augenbrauen

- Zupfen oder rasieren bzw. Faden

Wert wird gelegt auf:

- Gleichmäßigkeit in der Breite und der Form
- Sauber ausgezupft bis zum Lid

Achtung: Piercing nicht erlaubt Permanent Make-up nicht erlaubt!

Reinigungsmassage

Wert wird gelegt auf:

- Sauberkeit, Ordnung und Hygiene sowie Gestaltung des Arbeitsplatzes
- Fachgerechtes Auftragen der Reinigungscreme
- Verwendung Hauttypgerechter Reinigungsprodukte
- Reihenfolge der Griffe
- Erklärung der Griffe (siehe Beiblatt)
- Abnehmen der Reinigungscreme mit Kompressen
- Auftragen einer Tagescreme



1. Großer Gesichtsausstreichgriff



2. Friktionen auf der Stirn



3. Friktionen von der Nasolabialfalte zu den Schläfen



4. Friktionen von der Kinnpartie zu den Ohren



5. Verschieben der Mittelfinger in der Kinnrinne, anschließend kreisen an Nasenwänden und Nasenrücken



6. Ausstreichen des Mundringmuskels



7. Friktionen unter dem Kinn



8. Großer Gesichtsausstreichgriff

Tages-Make-up

Wert wird gelegt auf:

- Grundierung, passend im Haut Ton zum jeweiligen Modell
- Exaktes Ausstreichen der Konturen
- Mind. 2 Farben beim Lidschatten
- Kajal
- Ev. Eyeliner
- Mascara
- Rouge
- Lipliner, Lippenstift (mit Pinsel) ev. Gloss
- Make-up soll sichtbar sein

Herrenbedienen Rasieren

Vorher Begutachtung des Modells durch einen Prüfer. Der Bart muss mind. 3 Tage alt sein. Rasierschaum aus der Dose und Rasiermesser mit kurzer Klinge sind nicht erlaubt. Oberlippenbart sowie jegliche Bartform sind verboten.

Wert gelegt wird auf:

- Sauberkeit und Hygiene bei Werkzeug, Material und Wäsche
- Richtige Vorbehandlung
- Heiße Kompressen
- Einseifen mit Rasierseife
- Rasur (Griffe)
- Nachrasur (es muss nicht gegen den Strich rasiert werden)
- Abwaschen (Schaumentfernung)
- Kalte Kompressen
- Auftragen von Pflegecreme
- Auftragen von Rasierwasser
- Eventuelle Wundversorgung und Austausch der Klingen
- Hygiene (Handschuhe)
- Keine Piercings

Herrenbedienenen Gesichtsmassage

Wert wird gelegt auf:

- Fachgerechtes Auftragen von Pflegecreme oder Pflegegel
- Reihenfolge der Griffe
- Erklärung der Griffe (siehe Beiblatt)

Nähere Informationen finden Sie auf der nächsten Seite!

GESICHTSMASSAGE



1) Großer Gesichtsausstreichgriff



2) Stirn ausstreichen (Beruhigungsgriff)



3) Großer Gesichtsausstreichgriff



4) Großer Augenkreis



5) Kleiner Augenkreis



6) Massage am Jochbogenrand (von außen nach innen)



7) Augen zuhalten



8) Großer Gesichtsausstreichgriff



9) Zornesfalte ausstreichen



10) Friktionen auf der Stirn



11) Stirn ausstreichen von Schläfe zu Schläfe



12) Großer Gesichtsausstreichgriff



13) Bindegewebsmassage von Nasolabialfalte zu den Schläfen



14) Bindegewebsmassage von Kinn zu den Ohren



15) Großer Gesichtsausstreichgriff



16) Friktionen in der Kinrrille



17) Mundringmuskel ausstreichen



18) Friktionen unterhalb des Kinns



19) Ausstreichen der Kinnpartie von Ohr zu Ohr



20) Seitlich den Hals ausstreichen von oben nach unten



21) Großer Gesichtsausstreichgriff

Beschreibung der Rasierzüge

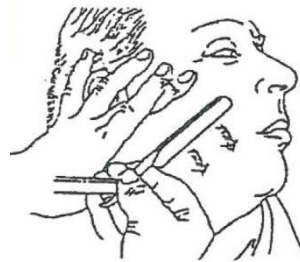
Erster Rasierzug (Rechter Wangenzug)

Legen sie den Mittelfinger oder Daumen der linken Hand oberhalb des Bartansatzes, etwa in Höhe des Augenwinkels auf und spannen sie die Haut straff nach oben. Setzen sie das Rasiermesser im Vorhandgriff flach aber nicht mit dem Rücken aufliegend, unterhalb des Bartansatzes an und führen sie es mit leichtem Druck schräg nach unten.



Zweiter Rasierzug (Rechter Mundwinkelzug)

Führen sie das Messer im Rückhandgriff schräg, leicht schiebend bis zum rechten Mundwinkel. Die Hautspannung erfolgt dabei mit dem Mittelfinger der linken Hand in Richtung Ohr.



Dritter Rasierzug (Rechter Kinnladenzug)

Spannen sie die Haut über dem rechten Unterkiefer mit Mittelfinger und Daumen (auseinanderspreizen) und führen sie das Rasiermesser unter dem angehobenen Zeigefinger der spannenden Hand hindurch vom Kinn in Richtung Ohr.



Vierter Rasierzug (Rechter Rasierzug nach unten)

Jetzt wird die rechte Halspartie teils nach unten und teils nach oben rasiert. Dies ist deshalb erforderlich, weil der Bart an dieser Stelle des Gesichtes in verschiedene Richtungen wächst, der sich die Rasierzüge anpassen müssen, um nicht gegen den Strich zu rasieren. Beim Rasieren nach unten (Vorhandgriff), spannt der aufgelegte Mittelfinger die Haut nach oben.



Fünfter Rasierzug (Rechter Halszug nach oben)

Beim Rasieren nach oben (Rückhandgriff), spannt der kleine Finger der linken Hand die Haut nach unten. Die Rasur auf der rechten Gesichtshälfte ist nun beendet, der Kunde wendet den Kopf nach rechts und die Rasur der linken Gesichtshälfte kann beginnen.



Sechster Rasierzug (Linker Wangenzug)

Streifen sie zunächst wieder den Seifenschaum mit dem Messerrücken vom Bartansatz. Legen sie anschließend den Mittelfinger oder Daumen der linken Hand oberhalb des Bartansatzes, etwa in der Höhe des Augenwinkels auf und spannen sie die Haut straff nach oben. Setzen sie das Rasiermesser im Rückhandgriff flach, aber nicht mit dem Rücken aufliegend, unterhalb des Bartansatzes an und führen sie es mit leichtem Druck schräg nach unten.



Siebter Rasierzug (Linker Mundwinkelzug)

Wenden sie das Rasiermesser zum Vorhandgriff und führen sie einen Rasierzug leicht schräg bis zum linken Mundwinkel aus. Die Hautspannung erfolgt dabei mit dem Mittelfinger der linken Hand, der Zeigefinger wird leicht abgehoben.



Achter Rasierzug (Kinnladenzug)

Spannen sie die Haut wieder mit Mittelfinger und Daumen (auseinanderspreizen) und führen sie das Rasiermesser wiederum im Vorhandgriff unter dem angehobenen Zeigefinger der spannenden Hand hindurch von Ohr in Richtung Kinn.



Neunter Rasierzug (Kinnzug)

Umfassen sie das Kinn, das dieser eventuell leicht anheben muss, von oben mit Daumen und Mittelfinger der linken Hand, spreizen sie die Haut auseinander und führen sie das Rasiermesser mit Vorhandgriff von rechts nach links.



Zehnter Rasierzug (Linker Halszug nach unten)

Jetzt wird die linke Halspartie teils nach unten teils nach oben rasiert. Beim Rasieren nach unten (hier im Gegensatz zur rechten Gesichtshälfte im Rückhandgriff) spannt der aufgelegte Mittelfinger die Haut nach oben.



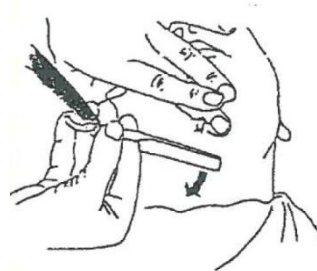
Elfter Rasierzug (Linker Halszug nach oben)

Beim Rasieren nach oben (hier im Gegensatz zur rechten Gesichtshälfte im Vorhandgriff) reichen sie mit dem linken Arm über den Kopf des Kunden und spannen die Haut mit dem Mittelfinger straff nach oben.



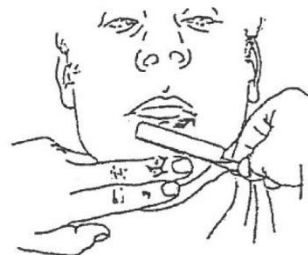
Zwölfter Rasierzug (Halsmitte)

Fassen sie mit dem Mittelfinger unter das Kinn des Kunden und spannen sie die Haut straff nach oben. Achten sie darauf, dass sie dem Kunden mit den übrigen Fingern der linken Hand nicht zu nahekommen und ihn belästigen. Das Rasiermesser wird im Rückhandgriff nach unten geführt.



Dreizehnter Rasierzug (Rasieren der Fliege)

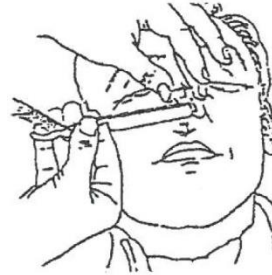
Spannen sie die Haut unterhalb des Mundes mit dem aufgelegten Mittelfinger oder kleinen Finger nach unten und führen sie das Messer im Rückwärtsgriff nach oben gegen die Unterlippe.



Dann im Vorhandgriff an der rechten Oberlippenbartseite des Kunden.

Vierzehnter Rasiergriff (Oberlippenbart)

Fassen sie die Nase des Kunden mit Daumen und Zeigefinger an der Nasenspitze und heben sie sie leicht an (ohne die Atmung des Kunden zu behindern). Führen sie das Messer im Rückhandgriff oder Vorderhandgriff mit leichtem Druck von den Nasenlöchern an, abwärts- erst in der Rinne.
Zum Rasieren der linken Oberlippenbartseite wird das Messer zum Rückhandgriff gewendet.



Fünfte Rasierzug (Ausrasieren der Mundwinkel)

Das Ausrasieren der Mundwinkel beschließt die Rasur. Beim Ausrasieren des rechten Mundwinkels wird das Messer im Rückhandgriff, beim linken Mundwinkel im Vorhandgriff geführt.

